

Volkswagen setzt auf 3-D-Brille

Im Volkswagen-Werk in Wolfsburg hat der Serieneinsatz von 3-D-Datenbrillen begonnen. Sie werden in der Werklogistik für die Kommissionierung eingesetzt. Durch sie erhält der Nutzer automatisch alle notwendigen Informationen wie den Entnahmeplatz oder die Teilenummer in sein Sichtfeld eingeblendet. Touch- oder Sprachbedienung ermöglichen es, dass der Mitarbeiter während der Arbeit beide Hände frei hat. Die Kamera der Brille dient zudem als Barcode-Scanner. Aktuell arbeiten 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedenen Bereichen wie der Frontscheibe oder der Gelenkwellen mit der Datenbrille. Eine Ausweitung des Einsatzes ist geplant.
(ampnet/dm)

Bilder zum Artikel



Volkswagen-Mitarbeiter mit 3-D-Datenbrille.
